Kreis Euskirchen
Der Landrat

	Info 132/2016
Datum:	**29.02.2016**

[X] Öffentliche Sitzung [ ] Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vogels. 07.03.2016

Regionale Strukturen

A) Metropolregion Rheinland (MRR)

In der letzten Sitzung des Regionalrates Köln am 15.12.2015 berichte Frau RP`in Walsken über die Arbeit der Steuerungsgruppe, die sich zur Zeit intensiv mit den Zielen, der Struktur und der Organisationsform einschließlich der Finanzbeteiligung der Mitglieder beschäftigt.
Ziel soll es demnach sein, die Zusammenarbeit im Rheinland zu aktivieren, die Region bekannter zu machen und sich schlagkräftig zu positionieren. Als mögliche Organisationsform wird aktuell der „e.V." diskutiert sowie die Einbindung der nicht ordentlichen Mitglieder (LVR, LWK,...) die Einbindung der Politik sowie die Zusammenarbeit mit dem Ruhrgebiet.
Ein Satzungsentwurf soll vorbereitet und für die Vollversammlung vorgelegt werden und mit den Gremien im Land sowie den Räten der Mitglieder rückgekoppelt werden. Schließlich traf sie die Aussage, dass die Grundstruktur mit Verabschiedung des LEP im Landtag stehen solle.

Aus der **AG Bildung der MRR** vom 16.09.2015 können folgende Sachstände berichtet werden:

Bildungshandbuch Rheinland
Das „Bildungshandbuch Rheinland" bietet eine Übersicht an Kompetenzen des Rheinlands im Bereich Bildung. Es wird als Band 2 in Ergänzung zum Forschungshandbuch erscheinen. Besondere Herausforderung hierbei ist die Definition des Bildungsbegriffs und die Abschneidegrenze für die Aufnahme in eine solche Kompetenzbroschüre. In einem gesonderten Termin wird sich eine Unterarbeitsgruppe treffen, um die Datenlage zu analysieren, die Themen abzugrenzen und die Zieldefinition festzulegen.

Forschungshandbuch Rheinland
Das „Forschungshandbuch Rheinland" liefert eine Übersicht aller Forschungskompetenzen im Rheinland, die für die Unternehmen der Region relevant sind. Die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und der Forschung anzuregen und zu intensivieren ist das Ziel dieser Datensammlung. Die Datenbank soll helfen, zu spezifischen Themen Forschungspartner in der Region zu finden und die Kontaktaufnahme zu Hochschulen und Forschungseinrichtungen erleichtern.
Die geplante Abstimmung bzgl. Aktualisierung des Forschungshandbuches und anschließender Überführung in die MRR mit dem Arbeitskreis des **Forschungsdialoges Rheinland (FDR)** wird am 15. Februar in Düsseldorf erfolgen. Die Projektkoordination liegt bei Frau Hohmann, IHK Mittlerer Niederrhein.

Gemeinsames Leitbild
Das Leitbild der Forschungslandschaft Rheinland wird aktualisiert und ggf. mit gleichem Text, aber angepasstem Layout in die MRR, im Speziellen angelehnt an das MRR Corporate Design, überführt. Die geplante Abstimmung bzgl. Aktualisierung des Leitbildes des FDR und anschließender Überführung in die MRR mit dem Arbeitskreis des Forschungsdialoges Rheinland (FDR) wird ebenfalls am 15. Februar in Düsseldorf erfolgen. Die Projektkoordination liegt bei Frau Hohmann, IHK Mittlerer Niederrhein.

Gemeinsames Format für Studienabbrecher
Zur Zeit wird ein Konzept für ein rheinlandweites Angebot für Studienabbrecher entwickelt. Ziel ist die Etablierung eines Programms, das Studienabbrecher/-innen im Bewerbungsverfahren um einen Ausbildungsplatz für eine Berufsausbildung im Rheinland unterstützt. Die zuständigen Ansprechpartner an den Hochschulen und weiteren Institutionen werden in Kürze eingebunden. Federführung ist hier nicht bekannt.

Struktur der AG Forschung und Bildung sowie Integration der "Forschungsstimme"
Künftig werden die Fraktionen des Regionalrates der Bezirksregierung Köln über die Projekte und Termine in Kenntnis gesetzt.

Personeller Austausch zwischen MRR und FDR
In der letzten Sitzung wurde verabredet, dass 2 Vertreter der AG Forschung/Bildung am Arbeitskreis des Forschungsdialoges Rheinland teilnehmen und vice versa 2-3 Mitglieder des FDR in die AG/Forschung integriert werden. Aus dem Regierungsbezirk Köln wird Herr Oelrich, Stadt Köln, an den FDR-Sitzungen teilnehmen.

Von den übrigen AG der MRR liegen der Verwaltung derzeit keine Informationen vor.

B) IRR

Aus der Aufsichtsratssitzung der IRR GmbH vom 13. November 2015 kann Folgendes mitgeteilt werden:

Die Diskussion um den gemeinsamen Antrag der Landräte/des Städteregionsrates zur Fortentwicklung der IRR wurde zunächst zurückgestellt. In der nächsten Aufsichtsratssitzung soll über das Projektportfolio der IRR beraten werden. Es solle u.a. geprüft werden, ob die Qualifizierung einiger Projekte beschleunigt werden könne.

Der bisherige Geschäftsführer Herr Diehl ist zum 31.12.2015 ausgeschieden.

Aus der Aufsichtsratssitzung vom 15.01.2916 kann Folgendes berichtet werden:
Der in 2015 erfolgte Ideenwettbewerb der IRR hat zu insgesamt 75 Einreichungen geführt, die alle in einer Weiterqualifizierung begleitet werden sollen.
Hinsichtlich der Projektreife seien 10 sog. Starterprojekte identifiziert worden. Diese könnten innerhalb der nächsten 6 Monate mit einem Projektstart, z.T. auch mit Förderbescheiden rechnen.
Alle weiteren Projekte wurden in zwei Prioritätsstufen zugeordnet.
Prio 1 heiße, dass die IRR-Relevanz absehbar sei, es gebe hohe Punktzahlen durch den Fachbeirat und es sei erkennbar, dass durch benennbare, qualifizierende Maßnahmen die Projektidee reifen könne
Prio 2 bedeute, dass noch einige Hausaufgaben erledigt werden müssten, erste Teilschritte seien noch nicht benennbar, es handele sich eher um Ideen, als konkrete Projekte.

Die aus dem Kreis Euskirchen eingereichten Wettbewerbsbeiträge „Vermarktungskonzept PRINE SITE“ und „Holzcamps Nettersheim“ wurden der Priorität 1 zugeordnet.

Für die nun anstehende Qualifizierung wurden für die beiden Projekte bereits Folgetermine vereinbart.
Besonders hervorzuheben ist, dass ebenfalls 10 Projekte einem gesonderten Qualifizierungsverfahren für die möglichen Schwerpunktprojekte der wirtschaftlichen Entwicklung der IRR ausgewählt wurden. Auch dazu zählt das „Vermarktungsprojekt der PRIME SITE“.
Für die Flächenprojekte soll bereits bei der nächsten Aufsichtsratssitzung eine erneute Beratung stattfinden.

Die Findungskommission für das Bestellungsverfahren eines neuen Geschäftsführers hat am 19. Februar getagt.

C)Zweckverband Region Aachen/AGIT

Am 26.02.2016 beriet die Verbandsversammlung über eine Vorlage „Zukunft Region Aachen Zweckverband“. Die Sitzungsunterlagen sind der **Info 132/2016 als Anlagen 1-3** beigefügt. Die Vorlage basiert auf vorangegangenen Workshops unter Beteiligung von Politik und Verwaltungsspitzen.

Außerdem wurde der Haushaltsplan 2016/2017 beschlossen. Auf den Kreis Euskirchen entfällt für 2016 eine Verbandsumlage in Höhe von 172.723 €
Die im Vgl. zum HH-Planentwurf entstandenen Mehrkosten in Höhe von 39.223 € werden in der Veränderungsliste berücksichtigt.

Über das Ergebnis der Diskussion der Verbandsversammlung erfolgt ein mündlicher Bericht.

gez. i. V. Poth

Landrat

Stabsstelle:	Sachbearbeiter/in:	Kreistagsbüro:
(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)